



Bittere Pille für Post, DHL und andere Postdienste

Pressemitteilung von Birgit Wöllert, 25. November 2015

"Bei Post und DHL, aber auch im Bereich Gesundheit und Pflege werden die Beschäftigten reihenweise krank. Das muss zum Umdenken führen", erklärt Birgit Wöllert, für die Fraktion DIE LINKE Obfrau im Ausschuss für Gesundheit, mit Blick auf den aktuellen BKK-Gesundheitsreport. Wöllert weiter:

"Die hohe Zunahme der Arbeitsunfähigkeit in diesen Bereichen belegt, welche gesundheitlichen Folgen Arbeitsüberlastung, Lohnrückerei und unsichere Arbeitsverhältnisse haben. Das bestätigt: Gesundheit ist mehr als Medizin und Belehrung über Essen und Bewegung. Gesundheit hängt unmittelbar zusammen mit guter Arbeit, gerechten Lebensbedingungen und Zugang zu gesundheitlicher Versorgung für alle Menschen.

Der BKK-Gesundheitsreport unterstreicht erneut die Notwendigkeit, soziale Ungleichheit zu vermindern. Langanhaltende Arbeitsunfähigkeit tritt bei Erwerbslosen wesentlich häufiger auf als bei Erwerbstätigen. Dies liegt eindeutig am sozialen Status. Auch hier muss wirksame Gesundheitspolitik

ansetzen."